

Presseinfo

Michael Weins – »Delfinarium«

Roman

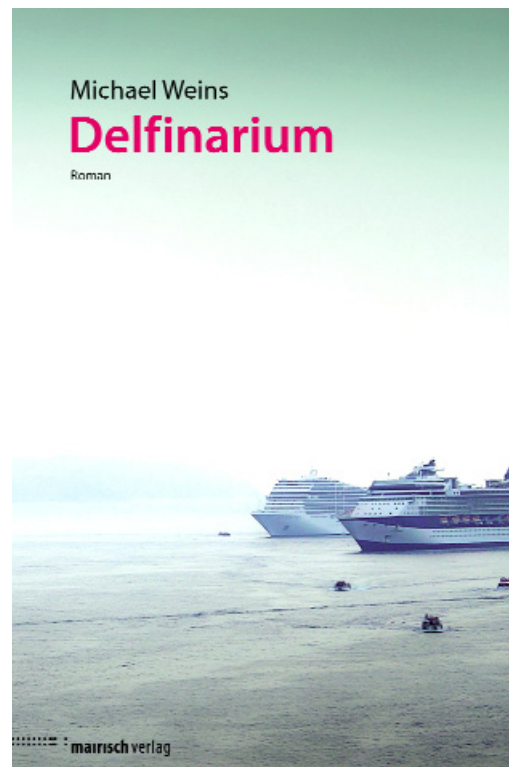
»Michael Weins zu lesen bedeutet Heimweh nach einem Ort zu bekommen, an dem man noch nie gewesen ist.« STEFAN BEUSE

Martin heißt eigentlich Daniel. Er soll auf Susann Windgassen aufpassen. Nach einem Unfall spricht diese nicht mehr, liebt aber plötzlich Delfine, und übt schon bald eine betörende Wirkung auf Daniel aus. Als ein Fremder auftaucht, der behauptet, Susann sei eigentlich seine verschwundene Frau Marie, begibt sich Daniel auf die Suche nach dem Geheimnis einer Frau, die das Universum offenbar im entscheidenden Augenblick doppelt belichtet hat.

Michael Weins schreibt reduziert und mit trockenem Humor und dabei so prägnant, wie ein Zeichner Striche setzt: Eine berührende Geschichte aus dem Alten Land, jenem fast schon mystischen Streifen entlang der Elbe.

Michael Weins
»**Delfinarium**«
Roman

Hardcover | 216 Seiten | 17,90 Euro
ISBN 978-3-938539-11-8 | mairisch Verlag
April 2009



Mehr im Internet: www.mairisch.de

Pressefotos in Druckqualität: www.mairisch.de/pressefotos.htm

Der Autor

Michael Weins

*1971, lebt als Autor und Psychologe in Hamburg.
Mitbegründer der Literaturclubs »Machtclub« und »Schischischo«.

Bisherige Veröffentlichungen:

- »Krill«. Erzählungen. (2007, mairisch Verlag)
- »Goldener Reiter«. Roman. (2002, Rowohlt Verlag)
- »Feucht«. Erzählungen. (2001, Schwamm-Verlag)

Er erhielt zweimal den Hamburger Förderpreis für Literatur,
zuletzt für einen Ausschnitt aus »Delfinarium«.

www.michaelweins.de

Im Frühjahr/Sommer 2009 geht Michael Weins auf Lesereise.
Für Buchungen wenden Sie sich gerne an
silke.schipper@mairisch.de



Foto: Tanja Bächlein

Pressestimmen

»Ein wirklich feiner Roman – eine melancholische, humorvolle Geschichte mit oft fast surreal magischen Momenten.«
WDR 1 LIVE

»Eine Geschichte mit Humor und hoher Sensibilität« BRIGITTE

»Ein poetisches, zartes und anrührendes Buch« RBB RADIO FRITZ

»Michael Weins ist ein Meister kurzer, leicht schräger Geschichten, deren Helden nicht unbedingt geradlinig durchs Leben gehen.« WELT

»Seine Sprache ist großartig – er erzählt unaufgeregt eine aufregende Geschichte.« MDR SPUTNIK

»... weil niemand sonst so präzise, bittersüße, lakonische, abwechslungsreiche und sich tief einbrennende Geschichten schreibt wie dieser noch übersehene Meistererzähler aus Hamburgs Lesebühnenszene.« Oliver Uschmann

»Aus präziser Sprache, genauer Beobachtung und übermütiger Metaphorik schnürt Michael Weins Kurzgeschichten, die es in sich haben.« PUBLIC über den Erzählband »Krill«

Weitere Pressestimmen unter <http://www.mairisch.de/rezensionen.htm>
Pressefotos in Druckqualität: www.mairisch.de/pressefotos.htm

Leseprobe

Michael Weins – »Delfinarium«

Hätte man mir vorher ein Foto gezeigt und gesagt: »Sieh her, diese Frau wird dein Leben verändern«, ich hätte den Kopf geschüttelt und gelacht. Oder ich hätte Angst bekommen. Sie war nicht gerade das, was ich unter meiner Traumfrau verstand.

So hätte es ausgesehen, das Foto: Sie, im Zoo vor ein paar Büschen postiert, linkisch, ein Fuß vor dem anderen, die Hände seitlich auf der Hüfte verschränkt, mit verdrehten Fingern, die Schultern eingesunken. Eine blonde Frau, viel zu alt für mich, mit hoher, gewölbter Stirn und kleinen, stark geschminkten Augen, groß, lang, dürr, in einer Stewardessenuniform. Das Gesicht ernst, kein Anflug eines Lächelns. In der Ferne auf der Wiese unscharf ein Pampashase.

»Nee«, hätte ich gesagt, »die nicht.«

Da hatte ich noch keine Ahnung.

Michael Weins
»**Delfinarium**«
Roman

Hardcover | 216 Seiten | 17,90 Euro
ISBN 978-3-938539-11-8 | mairisch Verlag
April 2009

